

MEHR WIR FÜR DICH.

Geschäftsbericht 2023  
88. Geschäftsjahr



[www.psd-nuernberg.de](http://www.psd-nuernberg.de)



Nürnberg eG

**Mehr Wir  
für Dich.**

Geschäftsbericht 2023  
88. Geschäftsjahr

## Allgemeines

**Rechtsform**  
Eingetragene Genossenschaft

**Handelsregister**  
Amtsgericht Nürnberg, GnR Nr. 281

**Bankengruppe**  
Kreditgenossenschaften

**Vorstand**  
Helmut Hollweck (Vorsitzender)  
Ronny Reißmann  
Jessica Tröger

**Aufsichtsrat**  
Dr. Tilman Engel (Vorsitzender)  
Dipl.-Kfm. René Stein  
(Stellvertretender Vorsitzender)  
Martin Führlein  
Dipl.-Kfm. Karl Michael Grimm  
Sandra Huber  
Dipl.-Ing. Bernhard Pfund  
Dipl.-Volkswirtin Carola Seifried  
Edwin Then  
Margit Vogel

**Verbandszugehörigkeit**  
Verband der PSD Banken e. V.  
Dreizehnmorgenweg 36, 53175 Bonn

**Zentralbank**  
DZ Bank AG  
(Deutsche Zentral-Genossenschafts-  
bank)

## Impressum

**Herausgeber**  
PSD Bank Nürnberg eG  
Willy-Brandt-Platz 8, 90402 Nürnberg

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Der Vorstand

**Redaktion**  
Digitales Marketing PSD Bank Nürnberg

**Konzeption und Text**  
TextVersion, Wendelstein

**Gestaltung**  
Designstudio Lohrer, Zirndorf

**Bildnachweis**  
Triebwerk GmbH, Nürnberg (S. 1, 18, 21)  
W. M. Photofabrik GmbH, Nürnberg  
(S. 3-9, 14-15, 23)  
Anja Haußner (S. 10-13)  
Florian Trykowski (S. 26)  
PSD Bank Nürnberg (S. 20, 24, 25, 27)  
stock.adobe.com:  
© Genkomono (S. 16), © Yossakorn (S. 16),  
© Alexander Limbach (S. 17),  
© Anna Gulmantowicz (S. 17), © Flash  
concept (S. 19, 24),

# Inhalt

Allgemeines & Impressum **S. 2**

## Das Jahr 2023 im Rückblick

### Vorstand

**Helmut Hollweck:** **S. 4**  
„Finanzielle Stabilität und  
Verlässlichkeit in unsicheren Zeiten“

**Ronny Reißmann:** **S. 6**  
„Erfolgreicher Abschluss in  
einem schwierigen Marktumfeld“

**Jessica Tröger:** **S. 8**  
„Aufrichtige und menschliche  
Kundenkommunikation“

### Im Gespräch

Die scheidenden Vorstands-  
und Aufsichtsratsvorsitzenden  
**Johann Büchler und Josef Süß** **S. 10**

### Aufsichtsrat

**Dr. Tilman Engel:** **S. 14**  
„Möglichst attraktive Produkte  
zu möglichst attraktiven  
Konditionen anbieten“

### Wirtschaftsbericht 2023

Entwicklung der Gesamtwirtschaft  
und der Kreditgenossenschaften **S. 16**

### Produkte und Produktentwicklung

Bewährte Produkte entstaubt  
und neu aufgelegt! **S. 18**

Im Schulterschluss  
für unsere Kund:innen **S. 19**

Den Weg zu unseren Kund:innen  
gesucht und gefunden **S. 20**



**Die PSD Bank Nürnberg als Arbeitgeber**  
Von „Mehr Wir für Dich.“ **S. 22**  
zu „Wir fängt mit Dir an.“

**Werte und Nachhaltigkeit**  
Gelebte Werte bei der **S. 24**  
PSD Bank Nürnberg

**Soziales Engagement und Sponsoring**  
Erfolgsmodell Gewinnsparen **S. 26**

**Jahresbilanz**  
Aktiva 2023 **S. 28**  
Passiva 2023 **S. 29**  
Gewinn- und Verlustrechnung 2023 **S. 30**  
Gewinnverwendung 2023 **S. 31**

## Helmut Hollweck, Vorstandsvorsitzender

# „Finanzielle Stabilität und Verlässlichkeit in unsicheren Zeiten“

Helmut Hollweck ist seit Januar 2024 Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Nürnberg. Hier blickt er auf die Entwicklung der Bank im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres zurück.

### Ihr Vorgänger Johann Büchler

Im Namen der gesamten PSD Bank Nürnberg möchte ich ihm unseren tiefsten Dank aussprechen. Als Vorstandsvorsitzender hat er unsere Bank durch eine Zeit des Wandels und des Fortschritts geführt. Unter seiner visionären Führung haben wir bedeutende strategische Weichenstellungen vorgenommen, welche die PSD Bank Nürnberg beständig geprägt haben.

Johann Büchler hat mit außerordentlichem Engagement und Weitsicht unsere Entwicklung vorangetrieben, Innovationen gefördert und stets das Wohl der Bank und ihrer Mitglieder im Blick gehabt. Sein unermüdlicher Einsatz für Exzellenz, seine Fähigkeit zur Integration neuer Trends und Technologien sowie seine tiefe Verbundenheit mit den Werten der Nachhaltigkeit und Gemeinschaft haben maßgeblich zu unserem Ansehen und Erfolg beigetragen!

### Ihre Gesamtbilanz 2023

Seit 2020 hat sich die Welt nicht nur weitergedreht, sondern buchstäblich ‚gedreht‘. Die Ausschläge, die damals von dem Ausbruch der Corona-Pandemie und dem Beginn des Ukraine-Kriegs ausgingen, spüren wir immer noch deutlich. Die zwischenzeitlich in die Höhe geschossene Inflation, die stark gestiegenen Zinsen, die hohen Energiepreise: Das sind Indikatoren, die nicht nur Wirtschaft und Finanzmärkte beeinträchtigen, sondern mittlerweile auch in der Mitte der Bevölkerung angekommen sind – mit Auswirkungen, die wir alle spüren.

### Das beherrschende Thema

Es war bemerkenswert, wie rasch sich Einlagen 2023 wieder als attraktive Anlageform für unsere Kund:innen etablieren konnten. Diese Entwicklung ist nicht nur ein Beleg für das wiedergewonnene Vertrauen in klassische Sparprodukte, sondern auch ein Zeichen für die finanzielle Stabilität, die wir als PSD Bank Nürnberg bieten. Die Möglichkeit, unseren Mitgliedern wieder Zinsen für ihre Einlagen zu zahlen, stärkt unsere Position als verlässliche, kundenorientierte Bank. Wir betrachten dies als wichtigen Schritt, um die Bedürfnisse unserer Mitglieder in einem dynamischen wirtschaftlichen Umfeld zu erfüllen und unsere Beziehung zu ihnen verantwortungsvoll zu stärken.

### Personal & Personalentwicklung

Im Mittelpunkt unserer unternehmerischen Verantwortung steht das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden. Deshalb haben wir unser Betriebliches Gesundheitsmanagement im vergangenen Jahr noch einmal deutlich ausgebaut. Eine Schlüsselinitiative war dabei die Einführung eines jährlichen Gesundheitsbudgets in Höhe von 200 Euro für jede:n unserer Mitarbeitenden. Diesen Betrag können sie fortan flexibel für eine Vielzahl von Gesundheitsaktivitäten einsetzen.

Weiterhin haben wir unseren gesamten Onboarding-Prozess standardisiert und aktualisiert. Beispielsweise übernehmen seit 2023 verschiedene Kolleg:innen eine Patenschaft für unsere neuen Mitarbeitenden und erleichtern diesen so die Eingewöhnung und Vernetzung in der PSD Bank Nürnberg.

### Vertriebsmanagement

Im Rahmen unserer strategischen Ausrichtung als Omnikanalbank haben wir das Vertriebsmanagement maßgeblich weiterentwickelt. Eine der zentralen Maßnahmen war hier die Implementierung eines effektiven Kundenbetreuungskonzepts. Dabei haben wir besonderen Wert auf eine differenzierte Kundensegmentierung gelegt, um die Bedürfnisse unserer unterschiedlichen Kundengruppen präzise zu identifizieren und gezielt anzusprechen. Durch die detaillierte Analyse unserer Vertriebskanäle können wir sicherstellen, dass wir die jeweils geeignetsten Kommunikations- und Vertriebswege nutzen, um unsere Kund:innen optimal zu betreuen. Diese strategische Neuausrichtung stärkt nicht nur unsere Positionierung am Markt, sondern verbessert auch die Kundenerfahrung in unseren Servicebereichen.

### Organisationsentwicklung

In unserem Streben nach einer fortlaufenden Weiterentwicklung unserer Bank spielt die enge Vernetzung mit dem Verband der PSD Banken eine entscheidende Rolle. Das Herzstück dieser Zusammenarbeit ist unser gemeinsames Rechenzentrum, das eine zentrale Schnittstelle in unserer Organisationsstruktur darstellt. 2023 konnten wir unsere Gremienstruktur effektiver in die Informationsarchitektur des



„Seit 2020 hat sich die Welt nicht nur weitergedreht, sondern buchstäblich ‚gedreht‘.“

Rechenzentrums integrieren. Die Verbesserung in der Abwicklung und die Erhöhung der Transparenz unserer Abläufe tragen wesentlich dazu bei, die organisatorische Effizienz zu steigern und die Grundlagen für eine zukunftssichere und agile Organisationsentwicklung zu legen.

### Marketing

Im Zuge der kontinuierlichen Stärkung und Weiterentwicklung der Marke PSD Bank Nürnberg haben wir ein neues Corporate Design eingeführt. Dieses frische und moderne Erscheinungsbild manifestiert sich in unserem neuen Claim: ‚Mehr Wir für Dich.‘. Er spiegelt unser Engagement wider, die Beziehung zu unseren Kund:innen zu intensivieren und mit ihnen auf persönlicher Ebene zu agieren. ‚Mehr Wir für Dich.‘ steht für unseren Ansatz, nicht nur Bankdienstleistungen anzubieten, sondern echte Partnerschaften mit unseren Kund:innen zu pflegen.

### Werte- und Nachhaltigkeitsmanagement

Im Jahr 2023 haben wir ein systematisches Wertemanagement implementiert und damit einen echten Meilenstein erreicht. Dazugehörige Gremien wie unser Wertebeirat sind innerhalb der genossenschaftlichen Bankengruppe einzigartig und helfen uns, unsere Grundwerte in der Bank zu verankern und im täglichen Miteinander zu leben.

Außerdem haben wir einen bedeutenden Schritt in unserem Bestreben um Nachhaltigkeit und Wertekonformität unternommen, indem wir das Nachhaltigkeitscreening für unser Depot A und die Eigenanlagen erheblich ausgebaut haben. Das bedeutet, dass sämtliche Wertpapiere in unserem Bestand nun systematisch nach den aktuellen Kriterien des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) überprüft werden. So wollen wir sicherstellen, dass unsere Investments nicht nur finanziell tragfähig, sondern auch ethisch und ökologisch verantwortungsvoll sind.

### Einige persönliche Worte an Ihren Vorgänger Johann Büchler

Lieber Johann, insgesamt 35 Jahre lang hast Du Dich unermüdlich und mit bedingungsloser Leidenschaft in den Dienst der PSD Bank Nürnberg gestellt. Es war mir eine Ehre und erfüllt mich mit großem Stolz, dass ich während der vergangenen eineinhalb Jahrzehnte mit Dir im Vorstand unseres Instituts zusammenarbeiten durfte. Dabei warst Du mir zu jeder Zeit ein zuverlässiger Ansprechpartner, dessen freundschaftlichen Rat ich immer geschätzt habe. Und auch in turbulenten Zeiten hast Du Dir immer Deinen feinen Humor und den Spaß an der Arbeit bewahrt. Dafür danke ich Dir von ganzem Herzen und wünsche Dir für die Zukunft alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zuversicht!

„Wir haben das Jahr 2023 in einem schwierigen Marktumfeld gut gemeistert.“

**Ronny Reißmann,  
Vorstand**

**„Erfolgreicher Abschluss in einem schwierigen Marktumfeld“**

Die Wiedereinführung klassischer Einlagenprodukte, Zinserhöhungen und eine inverse Zinsstruktur haben das Jahr 2023 zu einer Herausforderung werden lassen. „Prüfung bestanden“ – so das Fazit von Vorstandsmitglied Ronny Reißmann.

#### Ihr erstes Jahr im Vorstand

... würde ich als dynamisch beschreiben. 2023 war tatsächlich ein anspruchsvolles Jahr – und es galt zusammen mit den Vorstandskolleg:innen eine Reihe von wichtigen Entscheidungen zu treffen. Rückblickend kann ich sagen, dass ich durch die akuten Herausforderungen schnell in der Vorstandsverantwortung ankam. Umso mehr hat es mir geholfen, dass ich hervorragend auf meine Aufgaben als Vorstand vorbereitet wurde. Und gleichzeitig bereitet es mir tagtäglich große Freude, in meiner Funktion einen Beitrag dazu zu leisten, unsere Miteinanderbank noch besser zu machen.

#### Und die Belastung?

... ist mit der Arbeit im Vorstand größer geworden. Ich bin allerdings in der beneidenswerten Lage, dass ich auf ein intaktes Umfeld aus Familie, Freunden und Bekannten zurückgreifen kann. Sie helfen mir, potenziellen Stress abzubauen. Aber zugegeben: Es kam im vergangenen Jahr öfter als früher dazu, dass mein letzter Gedanke vor dem Einschlafen abends der Arbeit galt.

#### Ihr Fazit für 2023 aus Bankensicht

2023 war ein sehr kurzweiliges Jahr. Bei der gerade zum Jahresanfang noch hohen Inflation hat die Europäische Zentralbank natürlich gegengesteuert, indem durch Zinserhöhungen und andere Maßnahmen das Geld verknappt wurde. Hatte das Thema Kundeneinlagen in den Jahren der Negativzinsphase eine eher untergeordnete Rolle gespielt, so drehte sich die Situation bereits ausgangs 2022 komplett. In dem Maße, wie sich die Kreditnachfrage, gerade auch im Immobiliensektor, stark nach unten bewegte, setzte wieder ein massiver Wettbewerb um die Kundeneinlagen ein. Hier mussten wir uns unbedingt einschalten, schließlich ging es auch um die Einlagen unserer Kund:innen und Mitglieder.

#### Das betraf Ihr Vorstandsressort, das KompetenzCenter

... und natürlich auch die Organisationsentwicklung, die in den Verantwortungsbereich meines Kollegen Helmut Holweck fällt. Hier galt es, die technischen Voraussetzungen für unsere Einlagenprodukte zu schaffen. Die Mitarbeitenden des KompetenzCenters und des Produktmanagements hatten hingegen die Aufgabe, die schnelle und fehlerfreie interne Bearbeitung der Produktabschlüsse sicherzustellen und dafür geeignete Prozesse auszuarbeiten. Beide standen wir unter hohem zeitlichen Druck, galt es doch, möglichst schnell wieder Produkte hochzufahren, die bei uns jahrelang ‚im Archiv‘ geschlummert hatten. Die mussten abgestaubt und dann – zum Beispiel aktuelle Auflagen aus der Rechtsprechung oder den Verbraucherschutz betreffend – auf den neuesten Stand gebracht werden. Und: Es ist uns tatsächlich gelungen, die reanimierten Produkte innerhalb von wenigen Wochen wieder ins Schaufenster zu stellen!

Die zweite Arbeitsphase bestand dann im Aufbau eines strukturierten und automatisierten Abschlussprozesses, der durch einfache Abschlussmöglichkeiten sowie eine schnelle und fehlerfreie Bearbeitung eine hohe Zufriedenheit unserer

Kund:innen und Mitglieder ermöglicht. Auch das ist uns, mit Unterstützung externer Kräfte, sehr rasch gelungen. Noch während dieser Zeit haben wir uns an unsere Kund:innen gewandt und sie auf unsere neuen Angebote aufmerksam gemacht – auch das mit Erfolg. Daher an dieser Stelle noch mal ein großer Dank an alle Mitarbeitenden, die einen enormen Beitrag dazu geleistet, sich gegenseitig unterstützt und zum Teil mit Überstunden und Wochenendarbeit das beinahe Unmögliche möglich gemacht haben.

#### Viel Arbeit also für die Interne Revision?

Die war wie immer zur Stelle, wenn es darum ging, mögliche Fehler oder Schwachstellen zu überprüfen und, falls nötig, präventiv herauszufiltern. Auch von dieser Seite aus wurden die Projekte sehr professionell begleitet.

#### Banksteuerung – Rechnungswesen und Controlling

Die enge Abstimmung mit der Banksteuerung in einem so herausfordernden Jahr, wie es 2023 war, ist ganz wesentlich. Veränderungen in unserer allgemeinen Produktstrategie sind stets direkt an die Überwachung unserer Ertrags- und Risikolage gekoppelt – und die diesbezügliche Beratung gehört nun mal zu den zentralen Funktionen des Teams Controlling. Zwar war es nicht mehr notwendig, fast täglich miteinander zu kommunizieren, wie es noch 2022 der Fall gewesen war. Dennoch hatten wir auch 2023 eine hohe Frequenz im gegenseitigen Austausch. Das hat definitiv dazu beigetragen, dass wir das Jahr in einem schwierigen Marktumfeld gut gemeistert haben. Unser Team Rechnungswesen hat sichergestellt, dass das steigende Informationsbedürfnis der Bankenaufsicht über das aufsichtsrechtliche Meldewesen jederzeit erfüllt wird. Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, das Liquiditätsmanagement und die Erstellung des (konsolidierten) Jahresabschlusses erfolgten in gewohnter Zuverlässigkeit.

#### Die Betreuung des hauseigenen Immobilienbestands

... war 2023 trotz der negativen Entwicklungen am Immobilienmarkt durch vorausschauende Investitionen in den Vorjahren geprägt. Wir verfügen hier über hochwertige und modern ausgestattete Immobilien sowie über eine sehr gute Mieterbasis, die wir nicht zuletzt durch unsere im Marktvergleich eher moderaten Mieten halten können.

#### Ihr Ausblick auf 2024

... besteht vor allem in der Erwartung, dass sich die inverse Zinsstruktur – also höhere Zinsen für kurze statt für lange Laufzeiten – wieder in eine normale Richtung bewegt. Dies dürfte passieren, wenn die Europäische Zentralbank, sofern ihre geldpolitischen Maßnahmen wirksam werden, die Leitzinsen in den kommenden Monaten senkt. Auf Dauer macht die derzeitige Zinssituation, bei der auf kurzfristige Kundeneinlagen zum Teil höhere Zinsen gezahlt werden, als längerfristige Darlehen kosten, wenig Freude. Schließlich möchten wir unseren Kund:innen und Mitgliedern sowohl gute Kreditzinsen als auch gute Einlagenzinsen bieten.

**Jessica Tröger,  
Vorständin**

## „Aufrichtige und menschliche Kundenkommunikation...

... ist ein echter Erfolgsfaktor und entspricht unserem Selbstverständnis als Werte- und Nachhaltigkeitsbank“, meint Jessica Tröger, seit Januar 2024 Vorständin der PSD Bank Nürnberg.

### Ihre Berufung in den Vorstand der PSD Bank Nürnberg

Die Entscheidung darüber war Mitte 2023 gefallen. Meine Reaktion darauf würde ich als Mix unterschiedlichster Gefühle beschreiben: Respekt vor den Aufgaben, die mich erwarteten. Das Bewusstsein gesteigerter Verantwortung in Verbindung mit größeren Gestaltungsspielräumen. Die Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen. Vor allem aber Freude – auch über die Wertschätzung, die mir und meiner Arbeit dadurch entgegengebracht wurde.

### Ihr beruflicher Werdegang auf dem Weg dorthin

Ich bin seit 2006 bei der PSD Bank Nürnberg, durfte bereits ab 2009 die Leitung der Baufinanzierungsberatung und 2017 die Gesamtverantwortung für den Bereich Baufinanzierung übernehmen. Seit Anfang des Jahres 2024 gehöre ich nun dem Vorstand an. Die Berufung war definitiv nicht Bestandteil meiner Lebens- bzw. Berufsplanung: Sie hat sich aus den Aufgaben heraus ergeben, die ich übernommen und den Kompetenzen und Qualifizierungen, die ich in den vergangenen Jahren erworben habe. Letzte Station war hier meine Fortbildung zur diplomierten Bankbetriebswirtin und die Prokura, die mir 2022 übertragen wurde.

### Was hat sich seitdem verändert

So einiges, wobei mein Leben dadurch nicht auf den Kopf gestellt wurde. Definitiv bin ich als Teilnehmerin von verschiedenen Gremien und Netzwerken deutlich mehr außerhalb der Bank unterwegs, was meine Zeitinvestitionen nach oben schraubt. Gleichzeitig aber bekomme ich über den Input, den ich dadurch gewinne, und den Austausch, in den ich hineingehen kann, mehr Energie zurück. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen dabei, die strategische Ausrichtung der Bank mitzugestalten.

### Ihre Domäne, die Baufinanzierung

... ist auch anno 2023 ein durchweg spannendes Thema geblieben – und das, obwohl die eigentliche Bautätigkeit, wie wir alle wissen, sehr verhalten ausfiel. Wir haben uns allerdings nicht davon beeindrucken lassen und die vorhandene Zeit genutzt. Das fing damit an, dass wir – unabhängig, ob Neubau-, Bestands- oder Sanierungsprojekte – unsere Finanzierungsprodukte um den Qualitätsfaktor Nachhaltigkeit erweitert haben. Dies galt auch für unsere interne Aufstellung, bei der wir durch die Qualifizierung unserer Mitarbeitenden zu zertifizierten Fördermittel- und Modernisierungsberater:innen weitere Kompetenzgewinne verbuchen konnten. Schließlich wollen wir etwas bewirken und dazu war es unabdingbar, dass wir unser Wissen erweitern und unseren Mitgliedern und Kund:innen durch unsere Expertise mit Rat sowie guten Lösungen zur Seite stehen können. Dazu haben wir über ein neu installiertes Betreuungskonzept die Kommunikation mit unseren externen Vermittler:innen positiv verstärkt. Mit einer Vielzahl unserer Bestandskund:innen konnten wir medienübergreifend über das Thema Zinssicherung sprechen, welches in den vergangenen Monaten einen hohen Stellenwert hatte. Im Ergebnis haben wir den schwierigen Marktbedingungen trotzen und die angepeilte Zielmarke von 350 Millionen Euro an Kreditvergaben 2023 deutlich überspringen können.

### Der Marktbereich Einlagen und das Beratungsgeschäft dahinter

... waren mindestens genauso spannend, dabei ging es inhaltlich noch turbulenter zu. Das hatte vor allem zwei Gründe. Der erste war die Einführung von Kontoführungsentgelten mit Wirkung zum 1. März 2023. Mit unseren Kund:innen im Gespräch zu bleiben und sie von unseren guten Leistungen zu überzeugen, hat uns über das gesamte Jahr hinweg beschäftigt. Das ist uns sehr gut gelungen – vielen Dank noch einmal an alle, die dazu beigetragen haben!

„Gerade im Anleihegeschäft konnten viele Kund:innen durch unsere Beratung gute Gewinne bei relativ geringen Risiken einfahren.“

Mit hoher Beratungsintensität war auch die Wiedereinführung klassischer Einlagenprodukte verbunden. Dazu gehörten vor allem Festgeldanlagen mit Laufzeiten zwischen zwölf Monaten und acht Jahren sowie Wachstumssparverträge, da diese seit Beginn 2023 wieder mit einträglichen Verzinsungen einhergehen.

Darüber hinaus haben wir auch im Wertpapiergeschäft sehr erfolgreich agiert, indem wir unsere Kund:innen mit einem hohen Maß an Transparenz auf Augenhöhe beraten haben. Gerade im Anleihegeschäft konnten viele Kund:innen durch unsere Beratung gute Gewinne bei relativ geringen Risiken einfahren.

### Ihr Ausblick auf das Jahr 2024

... ist ein durchaus optimistischer. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir – aus meiner Sicht sehr erfolgreich – auf eine verstärkte Kommunikation gesetzt: online wie offline, in der Tiefe wie in der Breite. Das hat unserer Positionierung als Direktbank mit persönlicher Beratungskompetenz am bevorzugten Standort sehr gutgetan. Für mich ist dieser Weg, bei dem wir unseren Kund:innen Lösungen anbieten, die ihre Bedürfnisse abdecken, der richtige. Insofern möchte ich in der Folge Präsenzveranstaltungen fördern. Die aufrichtige, direkte Kommunikation mit den Mitgliedern und Kund:innen entspricht unserem Selbstverständnis als Werte- und Nachhaltigkeitsbank, wie ich finde, ganz besonders. Wir wollen für unsere Mitglieder und Kund:innen eine Bank mit menschlichem Antlitz sein.



## Zwei Urgesteine der PSD Bank Nürnberg nehmen Abschied

„Das Glück gehabt, in einem äußerst kooperativen Umfeld tätig sein zu dürfen“

Die scheidenden Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzenden Johann Büchler und Josef Süß im Gespräch über Wirkung, Wandlung und Werte ihrer fast zwanzigjährigen Zusammenarbeit.

Was die Historie der PSD Bank Nürnberg betrifft, so ist ihnen schon zu Lebzeiten der Legendenstatus sicher – auch wenn sie vermutlich nur ein Achselzucken dafür übrig hätten. Leistung und Loyalität war ihnen, den Banken-Vollprofis, stets wichtiger als die Strahlkraft des eigenen Renommées. Dieser Kombination bedarf es wohl auch, um auf jeweils über dreißig Jahre „Betriebszugehörigkeit“ zu kommen, die Mehrzahl davon in leitenden Positionen.

Ihre beiden Berufslaufbahnen hätten indes kaum unterschiedlicher sein können. Johann Büchler etwa hat einen Aufstieg hingelegt, wie er heute nur noch schwerlich vorstellbar ist. 1984 holte er nach der Mittleren Reife und einer Ausbildung zur Dienstleistungsfachkraft die Fachhochschulreife nach, um im Anschluss daran das Studium zum Diplomverwaltungswirt zu absolvieren. Seine Karriere begann 1988 bei der PSD Bank Nürnberg als Kreditsachbearbeiter, 1995 wurde er zum Leiter der Filiale in Chemnitz, anschließend zum Leiter der Einlagenabteilung und zum Marktbereichsleiter berufen. Ab 2004 war er Mitglied des Vorstands, seit 2008 als Nachfolger von Frank Helemann Vorstandsvorsitzender – eine Funktion, die er anschließend stolze 15 Jahre lang ausübte. Während dieser Zeit schloss er das Berufsbild Bankkaufmann und ein Studium des Bankwesens an der Akademie der Genossenschaft mit dem Titel „diplomierter Bankbetriebswirt (ADG)“ ab.

Doppelt so lange wäre Josef Süß als Aufsichtsratsvorsitzender für die PSD Bank Nürnberg „in one go“ tätig gewesen, hätte er in dieser Tätigkeit zwischen 2004 und 2006 nicht eine knapp zweieinhalbjährige Aufsichtsratspause eingelegt. Hauptberuflich war

der diplomierte Elektroingenieur und Betriebswirt Präsident der Postdirektion Nürnberg mit 23 Niederlassungen. Nach Auflösung der Direktion war er zuletzt als Leiter des Geschäftsbereichs Vertrieb Süd DHL Express Vertrieb bei der Deutschen Post aktiv.

Bei allen Unterschieden zwischen Werdegängen und Charakteren: In Kombination miteinander waren Büchler und Süß „zeitwirkens“ kaum zu schlagen. Im Zuge ihrer fast zwanzigjährigen Zusammenarbeit haben sie in enger Abstimmung miteinander die Entwicklung der PSD Bank Nürnberg wesentlich mitbestimmt und – mit Auswirkungen bis weit in die Zukunft hinein – entscheidend geprägt.

### Das erste Zusammentreffen...?

**Süß:** ... ganz ehrlich, da versagt mir meine Erinnerung den Dienst.

**Büchler:** Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir uns 1995 anlässlich einer Aufsichtsratsitzung in Bamberg kennengelernt haben, auf der ich einen Vortrag hielt. Ich weiß das deshalb so genau, weil 1995 mein ‚Sachsen-Jahr‘ war und mein erstes Jahr, in dem ich in führender Position angestellt war. Gleichzeitig gab es 1995 einen Führungswechsel bei der Bank. Als ich nach Chemnitz ging, war Georg Krampert noch Vorstandsvorsitzender, als ich zurückkehrte, hatte schon Frank Helemann die Führungsspitze übernommen.

### Die Entwicklung der PSD Bank Nürnberg: Wichtige Meilensteine – entscheidende Herausforderungen

**Büchler:** Eine der größten Herausforderungen hatten wir schon kurz, nachdem ich 2008 das Amt des Vorstandsvorsit-

zenden übernommen hatte, zu bewältigen. Im September dieses Jahres kollabierte Lehman Brothers und löste damit eine weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise aus. Und wir steckten als Bank in diesem Trubel mittendrin – und das, obwohl wir vom Default nicht einmal direkt betroffen waren.

**Süß:** Rückblickend haben wir von Anfang an gut kooperiert. Die Entscheidung, uns nicht verrückt machen zu lassen, weiterhin auf Investitionen und damit auf die bestehende Geschäftsstrategie zu vertrauen, hat sich im Nachhinein als goldrichtig erwiesen. Auf diese Weise haben wir damals, quasi unbeschädigt, die größte Finanzkrise der vergangenen Jahrzehnte überstanden.

**Büchler:** Der nächste große Meilenstein aus meiner Sicht war 2013 die Entscheidung, ins Pfandbriefgeschäft einzusteigen. Wir waren damals noch eine stark einlagenlastige Bank mit einem Einlagen-Kreditausgabe-Verhältnis von zwei zu eins. Dies in den folgenden Jahren zu ändern, um uns besser zu refinanzieren – darüber waren wir uns grundsätzlich einig. Die Ausgabe von Pfandbriefen war ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg dahin.

**Süß:** Der zweite Meilenstein war wohl die Entscheidung, in Immobilien zu investieren, um so verstärkt Rücklagen bilden zu können. Den Weg dorthin haben wir 2015 freigemacht. Grund dafür war vor allem die Nullzinspolitik der EZB. Aus diesem Tal heraus benötigten wir dringend neue Optionen, um unsere Gewinnmargen zu erhöhen. Auch hier kann ich rückblickend sagen: Es war die richtige Entscheidung – und hat wirklich maßgeblich zu unserem weiteren Wachstum beigetragen.

**Büchler:** Meilenstein drei war im Rückblick weniger spektakulär. Der Ausgangspunkt dafür war die Entscheidung, Mehrgeschäft zu generieren, indem wir immer mehr Kund:innen dazu motivieren konnten, ihre Gehaltskonten bei uns zu führen...

**Süß:** ... wobei sich mit der Führung von Girokonten keine großen Gewinne erzielen lassen, schon gar nicht, wenn diese, wie bei uns, lange Zeit kostenlos waren. Aber wir haben erkannt, dass wir darüber unsere Geschäftsaktivitäten ausweiten konnten. Girokonten haben eine zentrale Ankerfunktion. Wer seine Gehaltszahlungen über uns abwickeln lässt, ist eher geneigt, auch weitere Geschäfte über uns vorzunehmen. Insofern rückblickend – die richtige Entscheidung.



„... wir haben uns schon im Vorfeld auf die Beantwortung von zwei Fragen konzentriert: Was wollen wir erreichen? Und: Führt das, was wir erreichen wollen, mit hoher Wahrscheinlichkeit zum Erfolg?“

**Büchler:** Absolut. Ich denke, die gesamte Entwicklung der Bank von damals bis heute gibt uns Recht. Ich war, als ich 1988 bei der PSD Bank Nürnberg anfang, Mitarbeiter Nummer 36. Jetzt, nachdem ich mich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen habe, haben wir knapp 300 Mitarbeitende. Heißt: Wir sind in den vergangenen Jahren erstaunlich gewachsen – sowohl an Größe als auch

in der Breite und Tiefe unserer Geschäftsaktivitäten.

**Süß:** Auch die Entwicklung unserer Bilanzsummen zeigt dies sehr deutlich. 1998 betrug diese rund 2,3 Milliarden Mark. Als wir beide das Unternehmen verlassen haben, lagen wir bei rund 4,6 Milliarden Euro.

**Büchler:** Für Meilenstein vier kommt vielleicht das Thema Werte und Nachhaltigkeit der Bank infrage. Hier haben wir zuletzt intern große Fortschritte erzielt. Wir haben damit unser ‚Selbstbewusstsein‘ gestärkt, unser Profil nach außen hin geschärft und unsere Produkte auf deren Nachhaltigkeit abgeklopft.

#### Gemeinsame Arbeitsroutinen...

**Süß:** ... waren bei uns durch die gemeinsamen Sitzungen in den Gremien und Ausschüssen geprägt. Die hatten wir zumeist in monatlichen Abständen, dazwischen haben wir aber oft mehrfach miteinander telefoniert. Kern unserer Zusammenarbeit war vor allem die Vorbereitung der Sitzungen. Dabei haben

wir schon im Vorfeld versucht, Entscheidungen so auszuloten, dass sie letztlich auch getroffen werden konnten, und unsere Vorlagen so vorzubereiten, dass sie genehmigungsfähig waren.

**Büchler:** Wir haben die Zeit, die wir für die Vorbereitung hatten, immer effizient genutzt, weil wir uns schon im Vorfeld auf die Beantwortung von zwei Fragen konzentriert haben. Nämlich: Was wollen wir erreichen? Und: Führt das, was wir erreichen wollen, mit hoher Wahrscheinlichkeit zum Erfolg?

#### Ihre (gemeinsamen) Werte in der Zusammenarbeit

**Büchler:** Die Qualität einer Zusammenarbeit misst sich aus meiner Sicht vor allem an dem ‚kooperativen Geist‘, der innerhalb einer Entscheidungsinstanz wirksam ist. Ich denke, das ist der wesentliche Punkt, der unser Wirken im Vorstand, im Aufsichtsrat und in deren Zusammenwirken ausgezeichnet hat.

**Süß:** In jedem Fall. Wir haben beide immer produktiv zusammengearbeitet, haben aber auch das Glück gehabt, in einem äußerst kooperativen Umfeld tätig sein zu dürfen. Das gilt aus meiner Sicht sowohl für die Zusammenarbeit im Aufsichtsrat als auch für die im gesamten Vorstand.

**Büchler:** Der Wille und die Fähigkeit zur Kooperation sind letztlich auch ein Gebot der Vernunft. Alleingänge zahlen sich bei einer großen Organisation nicht aus, auch wenn die Entscheidungen, die dahinterstehen, durchaus richtig sein können. Die Fronten, die sich so bilden, laufen irgendwann gegeneinander und können wichtige Entscheidungswege und deren folgende Umsetzung blockieren.

**Süß:** Es ist das eine, bei den wichtigen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Und es ist eine andere Sache, die weiteren daran Beteiligten auf den Weg dorthin mitzunehmen. In einer überschaubaren Organisation wie unserer funktioniert nur beides gemeinsam.

**Büchler:** Um auf die Frage zurückzukommen: Zu einer gesunden Kooperation gehören eine Reihe von Werten, die man miteinander teilen muss. Bei aller

„Es gilt das gesprochene Wort: Darauf beruhten unsere gemeinsamen Abstimmungen und Entscheidungen.“

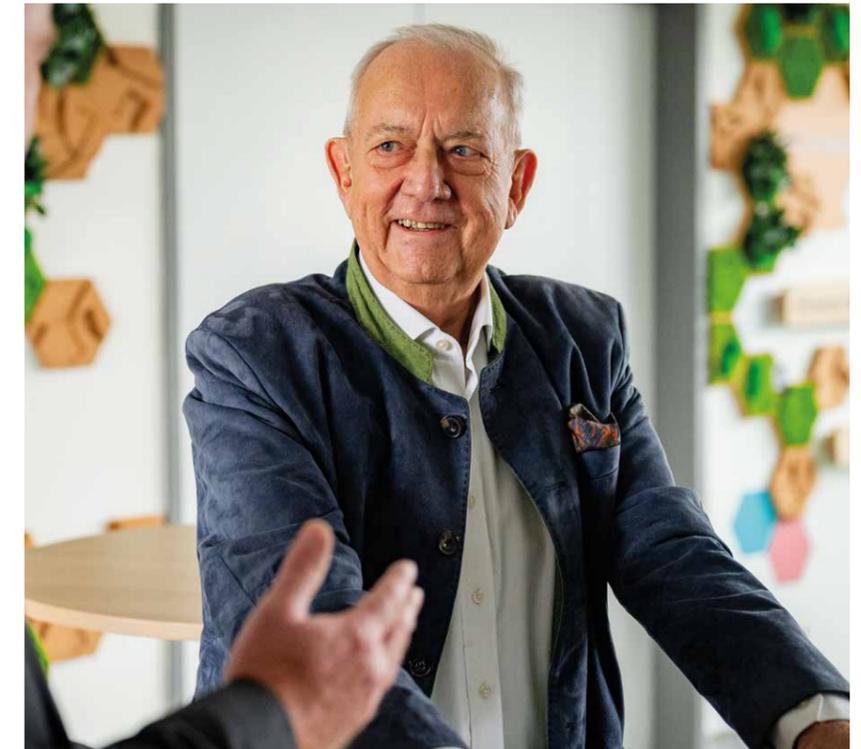
Verschiedenheit der Persönlichkeiten zwischen Josef Süß und mir: Wir teilen diese Werte, das weiß ich. Transparenz in der Kommunikation, vor allem auch Verbindlichkeit gehören dazu. Man muss sich auf breiter Basis auf den anderen verlassen können.

**Süß:** Vor allem: Es gilt das gesprochene Wort: Darauf beruhten unsere gemeinsamen Abstimmungen und Entscheidungen. Was gesagt oder auch gemeinsam vereinbart wurde, gilt. Sollte es nötig werden, das Vereinbarte zu revidieren oder anzupassen, dann geschieht auch das immer in gemeinsamer Absprache.

**Büchler:** Wir haben die Erfahrung gemacht, dass in Fällen, wo Josef Süß und ich einmal nicht einer Meinung waren, es im Nachhinein oft gut war, eben aus diesem Grund keine raschen Entscheidungen zu fällen.

**Süß:** Ja, Ausnahmen bestätigen die Regel.

**Büchler:** Genau. Ich erinnere mich da an ein Immobilienprojekt in Erlangen, hätten wir da damals zugeschlagen, dann (lächelt)...



#### Das Geschäftsjahr 2023 und der Ausblick 2024

**Büchler:** Das Geschäftsjahr 2023 war in jedem Fall eine echte Herausforderung. Im Februar 2022 war der Ukraine-Krieg ausgebrochen, im Sommer hatten die Märkte dann die rasante Aufwärtsentwicklung der Zinsen und den Einbruch des Immobilienmarkts zu verkraften. All das hatte noch starke Auswirkungen auf das vergangene Geschäftsjahr.

**Süß:** Entsprechend ging es im vergangenen Jahr vor allem darum, die Folgen der Entwicklungen zu identifizieren und bestimmte Konsequenzen daraus zu ziehen. Im Allgemeinen muss man sagen, dass das Geschäftsumfeld für Privatbanken, wie wir es sind, eher schwieriger geworden ist. Es ist nicht nur so, dass die Bürokratie, was unser Kerngeschäft betrifft, immer mehr zunimmt, sie ist aus meiner Sicht heraus auch immer weniger verlässlich und kontrollierbar geworden.

**Büchler:** Die Frage wird zum Beispiel künftig sein, ob wir es uns in unserer bestehenden Größe überhaupt noch leisten können, Pfandbriefe auszugeben. Der bürokratische Aufwand dahinter ist mittlerweile so mächtig, dass er die Einnahmen, die wir daraus generieren können, buchstäblich auffrisst.

#### Ihre Gründe, aufzuhören?

**Büchler:** Meine Entscheidung für einen Rückzug stand lange vorher fest. Bei mir war es eine Kombination von gesundheitlichen und, daraus folgend, mentalen Faktoren. Die Aufgaben, die man im Vorstand einer Bank hat, verlangen großen Einsatz. Wenn ich selbst daran zweifle, diesen künftig aus gesundheitlichen Gründen erbringen zu können, dann ist es Zeit, die Aufgaben schweren Herzens in andere Hände zu geben. Die Mitglieder, Kund:innen und nicht zuletzt auch die Mitarbeitenden haben stets hundert Prozent und mehr Einsatz verdient.

**Süß:** Ich bin der Meinung, dass ein Gremium wie unser Aufsichtsrat sich erneuern muss. Die Wirtschaftswelt ändert sich rasch und so war es für mich an der Zeit, Platz zu machen für neue Menschen und neue Ideen.

Andererseits ist mir durch den plötzlichen Tod meiner Frau eine neue Aufgabe ‚auf die Füße gefallen‘: Ich muss das Handelsunternehmen DT&SHOP mit 250 Mitarbeitenden in die Zukunft führen und gleichzeitig als Vermächtnis eine Stiftung gründen. So bin ich weiterhin ausreichend beschäftigt.

## „Möglichst attraktive Produkte zu möglichst attraktiven Konditionen anbieten“

Kontinuität ist ein Stützpfiler, auf dem die PSD Bank Nürnberg stets konstruktiv aufbauen konnte. Dr. Tilman Engel, seit Juni 2023 Aufsichtsratsvorsitzender, will diese Kontinuität auch in den kommenden Jahren unverändert fortführen.



Dr. Tilman Engel,  
Aufsichtsratsvorsitzender  
der PSD Bank Nürnberg

zu ändern. Nichtsdestotrotz wurden einige Aufgaben und Funktionen auf mehrere Schultern verteilt. Das galt beispielsweise für die Verbandsebene, wo nun der Vorstand Ronny Reißmann künftig die PSD Bank Nürnberg vertritt. Durch das Tagesgeschäft ist der Vorstand hier viel näher an der Sache. Ich bzw. das Aufsichtsgremium sind dennoch weiterhin eng involviert.

### Aus Ihrer Sicht: Was war die dominierende Herausforderung für die PSD Bank Nürnberg 2023?

Definitiv der Zinsanstieg seit 2022. Die Turbulenzen im Bankenumfeld, die er verursacht hat, waren heftig; sie haben uns auch im gesamten Jahresverlauf 2023 in Atem gehalten. Man darf nicht vergessen: Bis dahin lebten wir über ein Jahrzehnt in einem Niedrigzinsumfeld, was völlig andere Herausforderungen mit sich brachte. Das Kreditgeschäft war in diesen Zeiten dominant gewesen. Und auf einmal macht der Markt eine Kehrtwende und ruft unter anderem wieder nach zinsgetragenen Anlageprodukten.

die dafür notwendigen Antriebskräfte zu bündeln, galt es die Arbeit dort so zu gestalten, dass alle zusammen an einem Strang ziehen. Gleichzeitig schuf er dennoch ein Arbeitsklima, das die für den Aufsichtsrat erforderliche kritische Distanz sichergestellt hat, sodass wir unserer Kontrollfunktion jederzeit gerecht werden konnten.

### Was unterscheidet Sie von Ihrem Vorgänger? Welche eigenen Akzente möchten Sie als Aufsichtsratsvorsitzender setzen?

Grundsätzlich sind wir uns im Gremium einig, dass wir die bisherige Art und Weise der Zusammenarbeit im Aufsichtsrat und mit dem Vorstand so weiterführen möchten. Es gibt also wenig

### Herr Dr. Engel, Sie sind im Anschluss an die letztjährige Generalversammlung im Juni zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der PSD Bank Nürnberg gewählt worden. Rückblickend aus Ihrer Sicht...?

Engel: ... verlief dies ziemlich unspektakulär. Der Vorsitzende wird ja aus dem Kreis der Aufsichtsratsmitglieder gewählt. So konnten wir uns in diesem Gremium bereits im Vorfeld Gedanken machen, nachdem Josef Süß seinen Abschied aus dem Aufsichtsrat und als Aufsichtsratsvorsitzender angekündigt hatte. Keiner von uns ist auf Überraschungen erpicht. Ich bin seit fast zwei Dekaden im Aufsichtsrat. Da habe ich meinen Hut in den Ring geworfen; René Stein hat sich bereit erklärt, als mein Stellvertreter zu fungieren.

### Josef Süß hatte sein Amt mit kurzer Unterbrechung fast 30 Jahre lang innegehabt. Was haben Sie von ihm in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender lernen können, das sie in Ihrer Tätigkeit unbedingt weiterführen möchten?

Es gab eine ganze Reihe von Eigenschaften, die mich an Josef Süß beeindruckt haben. Vielleicht am wichtigsten: Ihm hat man in seiner Funktion im Aufsichtsrat immer angemerkt, dass er als Vollblutunternehmer tätig ist. Es ging ihm immer um die Sache, immer darum, die Bank weiter voranzubringen. Um

„Mit Ronny Reißmann und Jessica Träger haben wir zwei bewährte interne Kräfte mit einer PSD Bank Nürnberg-DNA für den Vorstand gewinnen können.“

### Im Sog des Zinsanstiegs: Welche besonderen Aufgaben galt es hier für Sie zu lösen?

Wir mussten uns in der Kunden- wie auch in der Produktkommunikation neu aufstellen. Es gab jetzt wieder einen Markt für Anlageprodukte. Das war im Grunde genommen sehr positiv. Andererseits mussten die IT-Systeme unseres genossenschaftlichen Verbundpartners wie auch die Mitarbeitenden in der Kundenberatung im Hinblick auf den Einlagenbereich ‚geupdatet‘ werden. Nicht wenige Kund:innen fingen 2023 damit an, eine Art ‚Zins-Hopping‘ zu betreiben. Das war durchaus anstrengend und priorisierte das Thema Kundenbindung. Vor diesem Hintergrund war 2023 ein echter Spagat zwischen dem Bemühen, einerseits ein möglichst hohes Einlagevolumen im Haus zu halten, und der Kundenschaft andererseits möglichst attraktive Produkte zu möglichst attraktiven Konditionen anzubieten.

### Weitere Herausforderungen, die Sie in Zusammenarbeit mit dem Vorstand zu bewältigen hatten?

Natürlich waren bei uns im Gremium auch die Personalveränderungen im Vorstand und im Aufsichtsrat ein Thema. Hier konnten wir aber von einer beinahe langfristigen Planbarkeit profitieren, zumal Johann Büchler seinen Rückzug intern schon 2019 angekündigt hatte. So konnten Vorstandskandidat:innen über mehrere Jahre identifiziert und entwickelt werden. Mit Ronny Reißmann und Jessica Träger haben wir schließlich zwei bewährte interne Kräfte mit einer PSD Bank Nürnberg-DNA für den Vorstand gewinnen können. Damit sind wir schon in der Vergangenheit immer gut gefahren.

### Wie verlief die Abstimmung innerhalb und zwischen Vorstand und Aufsichtsrat anno 2023? Gab es auch Spannungsfelder?

Nichts, was diese Bezeichnung auch nur annähernd verdient hätte. Es dominiert nach wie vor der konstruktive, aber auch der kritische, auf den Erfolg unserer Bank fixierte Austausch. Helmut Hollweck und Johann Büchler gehörten sowieso zum Inventar und Ronny Reißmann war schon vor seiner Berufung viel-

fach bei Aufsichtsratssitzungen als Abteilungsleiter für die Gesamtbanksteuerung anwesend. Auch hier herrschte, jenseits der aktuellen personellen Veränderungen, ein hohes Maß an Kontinuität.

### Was erwarten Sie in diesem Jahr?

Zu den Hauptthemen bei uns im Aufsichtsrat wird sicherlich die Neuaufstellung des Vorstands zählen, auch wenn dies gewiss nicht von einem lange andauernden Findungsprozess begleitet sein wird. 2024 wird auch im Hinblick auf die Zinsstruktur ein Übergangsjahr werden. Seit 2022 ist die Zinsstrukturkurve ja invers, sprich, die kurzfristigen Zinsen sind höher als die langfristigen. Diese Entwicklung führt an vielen Stellen in der Bankenlandschaft wie auch bei uns zu einem ständigen Justierungsbedarf. Eine absehbare Normalisierung bei den Zinsen wird der Organisation guttun und das generelle Fahrwasser beruhigen. Insofern erwarte ich ein anstrengendes Jahr 2024 und blicke optimistisch auf die Jahre ab 2025.

# Wirtschaftsbericht 2023

Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Kreditgenossenschaften



## Leichter Rückgang der Wirtschaftsleistung

Im Jahr 2023 beeinträchtigten die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Corona-Pandemie die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. Wegen dieser Belastungen sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,3 %, nachdem es 2022 noch merklich zugelegt hatte (+1,8 %). Die Inflationsrate verminderte sich zwar von 6,9 % im Jahresdurchschnitt 2022 auf 5,9 % im Jahr 2023. Der Preisauftrieb blieb damit aber ausgesprochen hoch.

## Robuste Arbeitsmarktlage

Trotz der Konjunkturschwäche hielt sich der Arbeitsmarkt auf solidem Niveau. Zwar stieg die Arbeitslosenzahl in der Statistik, auch wegen der verstärkten Erfassung Geflüchteter, von 2,4 Millionen im Vorjahr auf 2,6 Millionen Menschen. Die Arbeitslosenquote befand sich mit 5,7 % aber nach wie vor auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau und nur leicht über dem Stand von 2022 (+5,3 %). Zudem hielt der Beschäftigungsaufbau an. Die Erwerbstätigenzahl kletterte im Vorjahresvergleich um rund 300.000 auf einen neuen Rekordwert von gut 45,9 Millionen Menschen.

## Inflation 2023

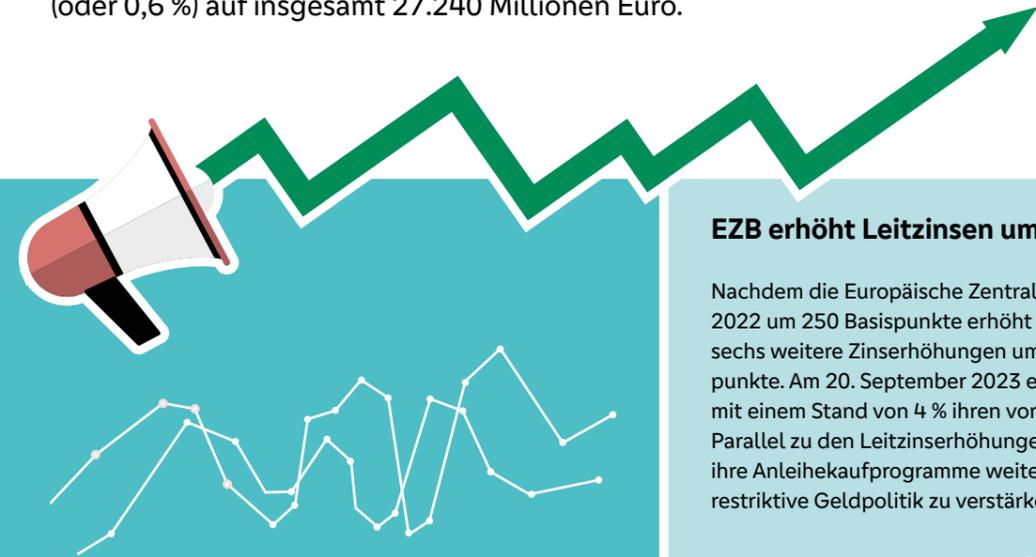
5,9 %

## Inflationsrate nach Höchststand etwas gesunken

Nachdem die jährliche Veränderungsrate des Verbraucherpreisindex 2022 mit 6,9 % den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung erreicht hatte, ging sie 2023 leicht zurück. Im Jahresdurchschnitt lag die Inflationsrate bei 5,9 %, wobei die Monatswerte einen klar rückläufigen Trend zeigten. Generell haben sich die Triebkräfte der Inflation verschoben, weg von den Importpreisen hin zur Binnenteuerung. Verantwortlich für den Rückgang der Teuerung war in erster Linie der nachlassende Preisanstieg für Energieleistungen. Angesichts staatlicher Entlastungsmaßnahmen und rückläufiger Notierungen für Energieträger verteuerten sich diese 2023 um 5,3 %, nach einem enormen Anstieg um 29,7 % im Vorjahr. Bei Nahrungsmitteln hielt der hohe Preisauftrieb nahezu ungebremst an. Sie verteuerten sich um 12,4 %, nach einer Erhöhung um 13,4 % im Vorjahr.

## Entwicklung der PSD Banken

Die zwölf PSD Banken blieben auch im Jahr 2023 auf Wachstumskurs. Die addierte Bilanzsumme stieg um 155 Millionen Euro (oder 0,6 %) auf insgesamt 27.240 Millionen Euro.



## Entwicklung der Anleiherenditen

Inflations- und Zinserwartungen sowie die tatsächlichen Entscheidungen der Notenbanken machten sich auf den Anleihenmärkten 2023 in Form von hoher Volatilität bemerkbar. Das Jahr begann – nach starken Verlusten durch Kriegs-, Inflations- und Zinsschocks 2022 – mit einer Kurserholung. In der Folge fielen die Renditen der Staatsanleihen. So belief sich die Rendite der zehnjährigen deutschen Staatsanleihe am 2. Februar 2023 auf 2,07 %, nach 2,56 % an Neujahr. Aufgrund der weiterhin restriktiven Politik der Notenbanken stiegen die Renditen danach jedoch wieder an.

Im Zuge der US-Regionalbankenkrise und der Schiefelage der Credit Suisse, die zu einer von den Schweizer Behörden organisierten Zusammenlegung mit der Konkurrentin UBS führte, fiel diese Rendite jedoch bis zum 20. März auf 2,1 % zurück.

Dieses Auf und Ab setzte sich im weiteren Jahresverlauf fort. Die zehnjährige Bundesanleihe erwirtschaftete zum Jahresende mit 2,03 % ein Fünftel weniger Rendite als zum Jahresanfang. Ähnlich entwickelten sich andere Anleihen des Euroraumes. Amerikanische und britische Anleihen verzeichneten zwar ebenfalls Kursgewinne zum Jahresende, fielen damit wegen der unterschiedlichen Zinszyklen aber nur auf die Niveaus des Jahresauftakts zurück. Die Anleihen folgten hierbei den Erwartungen der Märkte an eine 2024 deutlich sinkende Inflation mit entsprechenden Leitzinssenkungen der Notenbanken.

## EZB erhöht Leitzinsen um 200 Basispunkte

Nachdem die Europäische Zentralbank ihre Leitzinsen 2022 um 250 Basispunkte erhöht hatte, vollzog sie 2023 sechs weitere Zinserhöhungen um insgesamt 200 Basispunkte. Am 20. September 2023 erreichten die Leitzinsen mit einem Stand von 4 % ihren vorläufigen Höhepunkt. Parallel zu den Leitzinserhöhungen fuhr die EZB auch ihre Anleihekaufprogramme weiter zurück, um so ihre restriktive Geldpolitik zu verstärken.



## DAX schließt nahe Rekordhoch

Die Aktienmärkte setzten zum Jahresauftakt die Erholung von Ende 2022 fort. Der DAX stieg vom 1. Januar bis zum 9. März 2023 um 12,3 %. Anschließend erschütterte jedoch die Krise der US-amerikanischen Regionalbanken – insbesondere die plötzliche Zahlungsunfähigkeit der Silicon Valley Bank – die globalen Finanzmärkte, was sich in Kursverlusten niederschlug. Im Jahresverlauf erholte sich der Index wieder. Zum Jahresende verstärkte sich die Erholung aufgrund der sinkenden Inflation und damit verbundener Hoffnungen auf Leitzinssenkungen der Notenbanken. Der DAX schloss das Jahr mit 16.751,64 Punkten und auf Jahressicht um 20,3 % im Plus ab.



## Bewährte Produkte entstaubt und neu aufgelegt!

Mit dem Einsetzen der Niedrigzinsphase im Anschluss an die weltweite Finanzkrise 2008 und 2009 und der Einführung von Negativzinsen durch die Europäische Zentralbank im Juni 2014 waren Geldanlagen mit festen Laufzeiten für Bankkund:innen unattraktiv geworden. Folglich hatte die PSD Bank Nürnberg – wie fast alle anderen Geldinstitute auch – Sparbriefe, Festgelder und weitere Produkte aus ihrem Angebotsportfolio herausgenommen. Dies änderte sich erst wieder zum Ende des Jahres 2022, nachdem sich der Leitzins seit Juli 2022 in ungewöhnlich großen Sprüngen nach oben bewegt hatte. Infolge dieser Leitzins-Anhebungen sind klassische Bankanlagen für Kund:innen wieder attraktiv geworden.



### PSD FestGeld

... bieten wir seit 2023 bei einer Mindestanlage von 1.000 Euro mit Laufzeiten von einem Jahr, zwei, drei, vier oder acht Jahren an. Das Produkt hat bei uns – rein nominell – die vormals ausgegebenen „PSD SparBriefe“ abgelöst. Im Zuge der aktuell noch inversen Zinsstruktur waren Festgelder mit ein- und zweijährigen Laufzeiten zuletzt besonders beliebt.



### PSD Wachstums-Sparen

... bieten wir ebenso wieder seit 2023 mit Laufzeiten von drei bzw. fünf Jahren an. Die Mindesteinlagen betragen jeweils 1.500 Euro mit Zinssätzen, die sich zuletzt, mit der Anzahl der Anlagejahre ansteigend, zwischen 2,00 und 3,00 % bewegten. Anders als beim PSD FestGeld besteht beim PSD Wachstums-Sparen die Möglichkeit der vorzeitigen Verfügbarkeit nach Ablauf von neun Monaten.



### PSD TagesGeld Online

Auch auf Tagesgeldkonten konnten wir seit Juli 2023 wieder Zinsen ausschütten und unseren Kund:innen damit die Möglichkeit bieten, einen raschen Zugriff auf ihr Ersparnis mit merklichen Zinseinkünften zu kombinieren.

## Im Schulterschluss für unsere Kund:innen



Ob Investmentfonds, Zinsprodukte, Versicherungslösungen oder Bausparverträge: Auch im Geschäftsjahr 2023 erfreuten sich die attraktiven Angebote unserer Verbundpartner aus der Genossenschaftlichen Finanzgruppe wieder großer Beliebtheit bei unseren Kund:innen.



Trotz eines anhaltend herausfordernden Marktumfelds im gesamten Jahresverlauf 2023 erwiesen sich die Fonds der Union Investment einmal mehr als stabile Anlageoption und konnten erneut durch positive Entwicklungen und zugkräftige Renditen beeindrucken. Dabei belief sich der Absatz, den wir über den Verkauf von Union Investment-Fonds 2023 erzielen konnten, auf insgesamt 42 Millionen Euro.



Bereits im Frühjahr des vergangenen Jahres wurden die Zinsangebote unseres Verbundpartners DZ BANK in hohem Maße nachgefragt. Entsprechend konnten unsere Kund:innen schon zu Beginn des Jahres von den positiven Veränderungen im Zinsumfeld profitieren. 63,6 Millionen Euro investierte unsere Kundschaft summa summarum in die Produkte der DZ BANK: 51 Millionen Euro entfielen dabei auf Zinsprodukte, 12,6 Millionen auf den Kauf von Zertifikaten.



Eine langjährige Partnerschaft im Verbundgeschäft kennzeichnet die besonderen Beziehungen zwischen der R+V Versicherung und der PSD Bank Nürnberg. Auch anno 2023 haben sich die Produkte der R+V Versicherung wieder als zuverlässiges Vorsorgeinstrument für unsere Kund:innen bewährt. Dies galt im gleichen Maße auch für Lösungen im Bereich der perspektivischen Vermögensübertragung.



### Schwäbisch Hall

2023 hat sich Bausparen einmal mehr als beliebtes Instrument zur Sicherung niedriger Kreditzinsen erwiesen. 56,1 Millionen Euro betrug das Bausparvolumen, das wir im Verbundgeschäft mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 erzielen konnten. Es zeugt davon, dass unsere Kund:innen im Abschluss von Bausparverträgen immer noch eine attraktive Möglichkeit sehen, sich frühzeitig vergleichsweise niedrige Kreditzinsen für künftige Wohnprojekte zu sichern. Darüber hinaus profitierten Immobilienbesitzer:innen von den Möglichkeiten, die Bausparen als Finanzierungsvorbereitung für geplante Sanierungen bietet.



## „Den Weg zu unseren Kund:innen gesucht und gefunden“

Dauerhafte Kundennähe, fundierte Nachhaltigkeitsprodukte und Geschwindigkeitsvorteile gegenüber dem Wettbewerb: Drei Gründe, warum wir 2023 im Bereich der Baufinanzierung unsere Ziele übertreffen konnten.

Gleich zu Beginn die übergreifend gute Nachricht: Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 unsere Zielvorgabe – nämlich bei der Baufinanzierung eine Gesamtkreditsumme in Höhe von 350 Millionen Euro zu erreichen – um gut 20 Millionen Euro übertreffen können. Gegenüber den 296 Millionen Euro, die wir 2022 an Baukrediten vergeben hatten, konnten wir uns damit um über 25 Prozent steigern. Angesichts des schwierigen Marktumfelds, in dem wir uns seit der Zinswende im Sommer 2022 bewegten, bedeutet das eine, wie ich finde, erstaunliche Teamleistung. Diese ist umso höher zu bewerten, als dass die Konkurrenz nach den starken Zinsanstiegen und den entsprechend höheren Margen, die dadurch erzielt werden können, eher noch zugenommen hat. Auch was die Entwicklung der Kreditvergaben über den gesamten Jahresverlauf betraf, entwickelte sich 2023 durchaus positiv. Die Kreditvolumina nahmen kontinuierlich zu – abgesehen vom traditionell schwächeren Jahresendgeschäft im November und Dezember.

Der Kuchen, den es unter den Wettbewerbern bei der Kreditvergabe aufzuteilen gilt, hat sich seit 2022 eher noch verkleinert. Das liegt, wie allgemein bekannt, an der fast schon deprimierend geringen Anzahl von Neubauprojekten, die seither gestartet wurden. Der derzeitigen Marktlage entsprechend ging es bei unseren Kreditvergaben vor allem um die Finanzierung von Bestandsimmobilien, einschließlich der damit verbundenen Anschluss- und Sanierungsfinanzierungen. Das wird sich nach unserer Einschätzung auch in den kommenden beiden Jahren kaum ändern, denn eine Erweiterung des Kuchens kann allein über das wieder angekurbelte Neubauprojektgeschäft angestoßen werden. Dies hängt jedoch zum großen Teil von frühzeitig erkennbaren Umschwüngen in der politischen Rahmensetzung und der sich daran anschließenden wirtschaftlich-politischen Gesamtwetterlage ab.

Aus meiner Sicht sind es vor allem drei Gründe, die dafür ausschlaggebend waren, dass wir im Geschäftsjahr 2023 im Wettbewerbsvergleich überdurchschnittlich erfolgreich waren:

**1.** Wir haben in einem eng gewordenen Gesamtumfeld den Weg zu unseren Kund:innen gesucht und gefunden – dies sowohl über unsere internen Finanzierungsberater:innen als auch über unsere externen Kreditvermittler:innen. Unsere externen Partner konnten wir im Rahmen eines detailliert ausgearbeiteten Betreuungskonzepts mit einer Reihe von Schulungsmaßnahmen mit ins Boot holen und unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit stärken. Was den Draht unserer eigenen Berater:innen zu unseren (potenziellen) Kund:innen betrifft, so konnten wir vor allem in der ersten Hälfte des Jahresverlaufs auf die breit angelegte Unterstützung unseres Marketings zählen.

Was uns 2023 neben diversen Werbemaßnahmen außerdem zugutekam, war sicherlich das Thema Beratungsqualität. Diese konnten wir über die Qualifizierung aller unserer Mitarbeitenden in der Kundenkommunikation zu Modernisierungs- und Fördermittelberater:innen substanziell steigern. Die Maßnahmen dazu werden Anfang dieses Jahres vollständig abgeschlossen sein. Aus meiner Sicht haben wir uns damit im Bereich der Beratungsleistungen einen Qualitätsvorteil im Markt verschafft, der sich nachfolgend deutlich für uns auszahlen wird – umso mehr bei der derzeit herrschenden, überaus komplexen Branchenlage. Mit einer ehrlichen und transparenten Beratung konnten wir hier die Wohnträume vieler unserer Kund:innen verwirklichen.



„Mit der Qualifizierung unserer Mitarbeitenden zu Modernisierungs- und Fördermittelberater:innen haben wir uns 2023 einen echten Qualitätsvorteil im Markt verschafft.“

Beate Reinhardt,  
Abteilungsleiterin Baufinanzierung

**2.** Andockend an die Neuausrichtung unserer Werte, aber auch im Sog gegenwärtiger Trends liegend haben wir zwei Produkte im Bereich Nachhaltigkeit aufgelegt, die sich 2023 erfolgreich im Markt entwickelt haben. Das eine Produkt umfasst die – aus unserer Sicht besonders förderwürdige – Finanzierung von Objekten, die sich im Bereich der Energieeffizienzklassen A+, A und B bewegen. Das zweite bezieht sich konsequenterweise auf die Finanzierung von Sanierungen mit dem Ziel, eine Verbesserung der Energieeffizienzklasse zu erreichen. Das beinhaltet eine Reihe von Dämmmaßnahmen sowie Modernisierungen in den Bereichen Fenster und Türen, Lüftung und Heizungsanlage, Photovoltaik und Solarthermie.

**3.** Der Zinsvorteil von 0,1 %, den wir auf beide Produkte gewährt haben, hat uns, im Rückspiegel betrachtet, einen echten Marktvorteil verschafft. Beide Produkte liefen 2023 so gut, dass wir damit bereits kurze Zeit nach der Einführung einen Anteil von zunächst 30, im späteren Jahresverlauf sogar fast 50 % bei den Neukreditvergaben erzielen konnten.

Dauerhaft profitieren wir von unserer wohlfundierten, stets auf das operative Geschäft fokussierten Organisation. Das Feedback unserer Kund:innen zum Maßstab nehmend, haben wir so häufig einen spürbaren Geschwindigkeitsvorteil im Markt, wenn es – vom Zeitpunkt der Anfrage aus gerechnet – darum geht, eine möglichst rasche Zusage für eine Kreditvergabe zu erhalten. Dadurch können sich die Kund:innen bereits zu einem frühen Zeitpunkt Sicherheit für den Kauf oder die Anschlussfinanzierung des betreffenden Objekts oder Projekts verschaffen. Dazu kommt – auch das hat sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren nicht geändert – eine besondere Vorliebe von Kund:innen, uns bei der Vergabe von langfristigen Krediten zu bevorzugen. Auf diese Weise können wir, ganz im Sinne unserer Wertvorstellung als Bank, dauerhaft etwas bewirken!

# Von „Mehr Wir für Dich.“ zu „Wir fängt mit Dir an.“ – die PSD Bank Nürnberg als Arbeitgeber

„Wir fängt mit Dir an.“: Der neue Claim unserer Arbeitgebermarke hat uns 2023 die Richtung vorgegeben, in die wir uns auch weiterhin bewegen wollen. Denn als Miteinanderbank können wir nur dann erfolgreich sein, wenn alle Mitarbeitenden ihre individuellen Ideen, ihr Engagement und ihr geballtes Know-how einbringen. Übergreifende Personalthemen, Verbesserungen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie die Weiterentwicklung unserer Arbeitgebermarke bildeten im vergangenen Jahr die treibenden Antriebskräfte.

## Erleichterte „Einstiegsmöglichkeiten“

Die ersten hundert Tage im Job gelten als die herausforderndsten. Dies liegt selbstredend an dem umfangreichen Lern- und Anpassungspensum, das es beim Einstieg in jedes neue Tätigkeitsumfeld zu bewältigen gilt. Da es uns wichtig ist, dass sich unsere Neuzugänge von Beginn an wohl bei uns fühlen, haben wir 2023 ein neues Patenprogramm aufgesetzt. In dessen Rahmen stellen wir unseren neuen Mitarbeitenden vom ersten Tag an eine:n Pat:in an ihre Seite, der/die sie – etwa beim Aufbau von Standardroutinen oder auch beim Networking mit Kolleg:innen – beim Ankommen in der PSD Bank Nürnberg unterstützt. Im Zuge der Einführung des Programms haben wir uns besonders gefreut, wie viele unserer Mitarbeitenden sich bereit erklärt haben, eine Patenschaft für eine:n neue:n Mitarbeitende:n zu übernehmen!

Einen weiteren Benefit für unsere Belegschaft haben wir auch im Hinblick auf die verstärkte Nutzung von Bus und Bahn als bevorzugte Verkehrsmittel geschaffen. So wird den Mitarbeitenden der PSD Bank Nürnberg seit April 2023 der Erwerb des Deutschlandtickets vollständig erstattet. Auf diese Weise möchten wir die umweltfreundliche Mobilität unserer Belegschaft fördern.

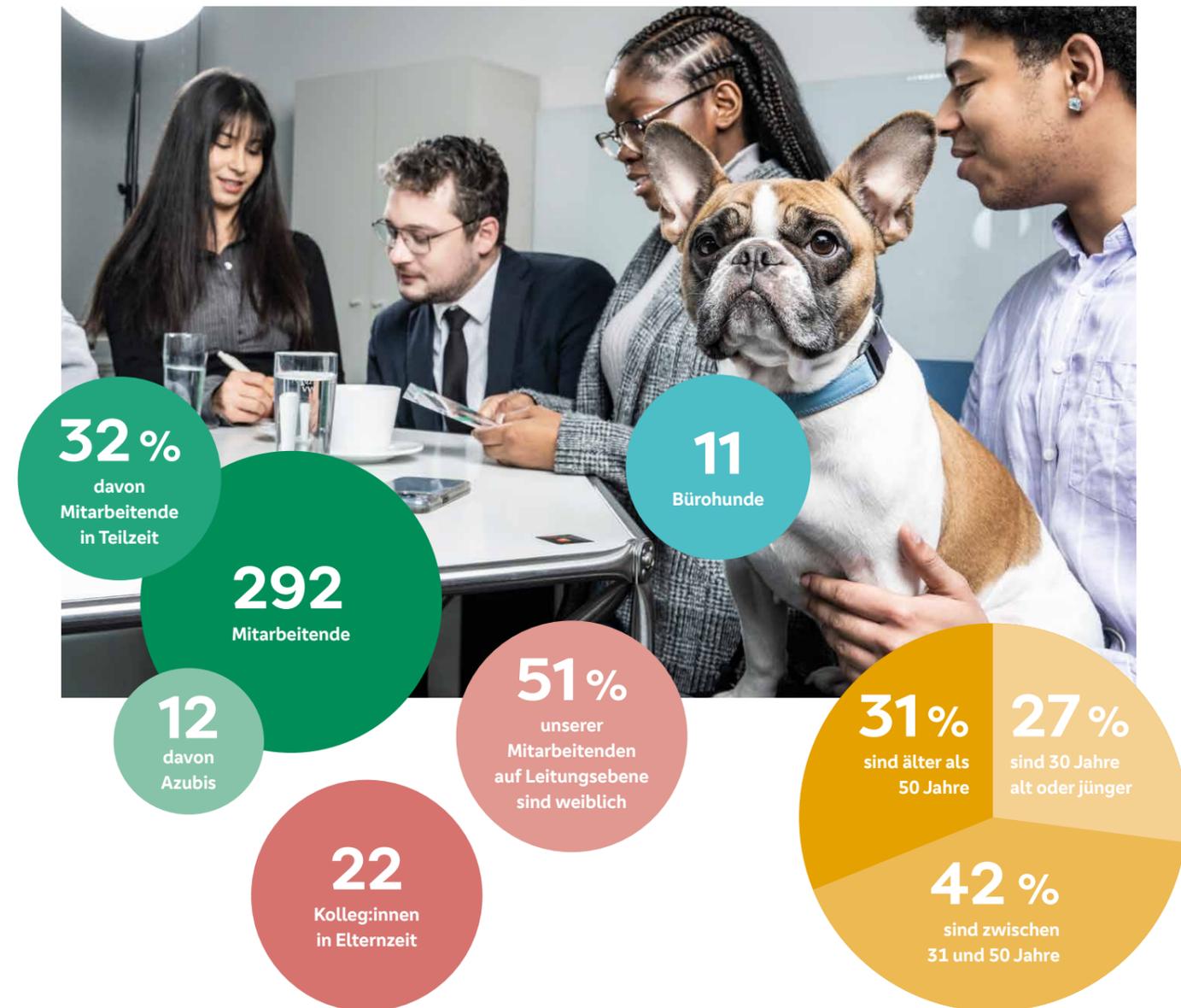
## „Mehr Fit für Dich.“ – unser neues Betriebliches Gesundheitsmanagement

Als bekennende Werte- und Nachhaltigkeitsbank steht die Gesundheit unserer Mitarbeitenden für uns an vorderster Stelle. Nach einer Reihe von hilfreichen Vor- und Ratschlägen aus den eigenen Reihen haben wir unser Gesundheitsmanagement 2023 selbst einem „betrieblichen Rundumcheck“ unterzogen.

Zentrale Maßnahme war dabei die feste Einrichtung von zwei Gesundheitstagen pro Jahr. Dabei können unsere Mitarbeitenden eine ganze Reihe unterschiedlicher Vorsorgeuntersuchungen, wie zum Beispiel Stoffwechselanalysen oder Rückenchecks, in Anspruch nehmen, um sich über ihren aktuellen Gesundheitszustand zu informieren.

## Weitere Neuerungen

- Auch „digital“ kann entspannend wirken: Seit verganginem Jahr stellen wir unseren Mitarbeitenden eine App zur Verfügung, die sie bei der Durchführung von Meditations- und Entspannungsübungen begleitet.
- Jede:r unserer Mitarbeitenden erhält fortan ein Gesundheitsbudget in Höhe von 200 Euro jährlich – ein Betrag, mit dem beispielsweise ein Sportkurs finanziert oder ein Teil des Jahresbeitrags für ein Fitnessstudio beglichen werden kann.
- Wir haben einen festen Rahmenvertrag mit einem Unternehmen geschlossen, das unseren Mitarbeitenden in Notfällen professionelle psychologische Unterstützung anbietet.
- Im Rahmen von „Von Mitarbeitenden für Mitarbeitende“ können wir jetzt regelmäßig Yoga-Kurse in unserer Nürnberger Hauptstelle anbieten, verfügen wir doch über eine ausgewiesene Yoga-Lehrerin in unseren eigenen Reihen!
- Weiblichen Mitarbeitenden stehen jetzt auf ihren Toiletten Menstruationsprodukte zur Verfügung.
- Nach Abschluss eines erfolgreichen Pilotprojekts 2022 zählen wir seit dem vergangenen Jahr mehrere Bürohunde zur Belegschaft der PSD Bank Nürnberg. Die Erfahrung hat bestätigt, dass unsere liebsten Vierbeiner einen positiven Effekt auf unser allgemeines Wohlbefinden ausüben. Auch das also ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem (noch) besseren Arbeitsklima...



## Überarbeitung unserer Arbeitgebermarke

Bereits im November 2022 hatten wir damit begonnen, unter Beteiligung zahlreicher Mitarbeitender unsere zuvor erarbeitete Marken-DNA auf unsere Arbeitgebermarke zu übertragen. Daran anknüpfend wurden im Frühling 2023 weitere Workshops zur Entwicklung und Visualisierung unserer Arbeitgebermarke und des neuen Claims „Wir fängt mit Dir an.“ durchgeführt. In Anlehnung an unser Corporate Design unterstützten diese uns vor allem bei der Übertragung unserer Marke in entsprechende Bildwelten.

In den Herbstmonaten 2023 starteten wir schließlich mit der Neukonzeption unserer Karrierewebsite und der Vorbereitung des Relaunches. Auch hierbei waren

unsere Mitarbeitenden mit an Bord und haben – so wie bereits bei unseren Marken- und Produktkampagnen – für unsere Shootings buchstäblich Modell gestanden!

Mit diesen Maßnahmen haben wir die Weichen für das Go-live unserer neuen Karrierewebsite im Januar 2024 sowie das Rebranding sämtlicher Auftritte der PSD Bank Nürnberg als Arbeitgeber gestellt. Unter anderem erscheinen dann unsere Stellenanzeigen, unser Stand für Ausbildungsmessen und unser Profil im Onlineportal Kununu in einem neuen Gewand. Weiterhin haben wir für die erste Hälfte des laufenden Jahres die Produktion eines Imagefilms anvisiert, mit dem wir die Strahlkraft unserer Arbeitgebermarke noch einmal erhöhen wollen.



„Wir wollen, dass sich alle Mitarbeitenden bei uns wohlfühlen – und das vom ersten Tag an.“

Sandra Huber,  
Abteilungsleiterin  
Personalentwicklung



## Gelebte Werte bei der PSD Bank Nürnberg

Nach der Verabschiedung unserer Grundwerteerklärung im August 2022 haben wir im vergangenen Jahr den Fokus darauf gerichtet, die gemeinsam erarbeiteten Werte in unserer gesamten Miteinanderbank zu verankern. Im Zuge dessen haben wir ein systematisches Wertemanagement eingeführt, das in dieser Form innerhalb der genossenschaftlichen Bankengruppe seinesgleichen sucht. Die drei folgenden Gremien und Initiativen stehen exemplarisch für diesen Prozess und unser Bestreben, unsere Grundwerte im tagtäglichen Miteinander mit Leben zu füllen.

### Beratungsgremium für den Vorstand, Ansprechpartner in Wertefragen: Unser Wertebeirat

Mit der Einrichtung eines Wertebeirats im Januar 2023 haben wir ein Gremium geschaffen, das der Weiterentwicklung und Festigung unserer Grundwerte im Unternehmen weiteres, entscheidendes Gewicht verleiht. Vom Vorstand der PSD Bank Nürnberg selbst ins Leben gerufen und besetzt, bildet der Wertebeirat seitdem die zentrale Instanz und Anlaufstelle für unternehmensrelevante ethische Fragen, insbesondere in Fällen von gegenwärtigen oder sich potenziell anbahnenden Wertekonflikten.

In seiner ersten Aufstellung setzt sich der Wertebeirat aus folgenden Mitgliedern zusammen: Sven Hofmann (Personalabteilung), Simone Maul (KompetenzCenter Team 2), Thomas Pöhland (Filiale Chemnitz), Beate Reinhardt (Abteilungsleiterin

Baufinanzierung) sowie Ines Scherm (Personalentwicklung). Vordringliche Aufgabe des Wertebeirats ist es, den Vorstand in ethischen Fragen zu beraten, welche – mittelbar oder unmittelbar – unsere Grundwerte betreffen. Um hierfür Platz für die erforderlichen Gesprächsräume zu schaffen, findet zur Ausübung der Beratungsfunktion regelmäßig eine gemeinsame Sitzung mit dem Vorstand statt. Die Mitglieder des Wertebeirats fungieren darüber hinaus als Ansprechpartner:innen, an die sich die Mitarbeitenden sowie weitere Anspruchsgruppen unserer Bank wie Kund:innen und Mitglieder wenden können, wenn es um Themen oder Fragen rund um die Einhaltung unserer Grundwerte geht.



Die Mitglieder des Wertebeirats gemeinsam mit dem Vorstand der PSD Bank Nürnberg.

**PSD Miteinander engagiert**  
Corporate Volunteering-Programm

Etwas bewirken –  
für Mensch und Umwelt

**Arbeitskreis Wertebotschafter:innen**  
Erstellung eines internen Maßnahmenkatalogs in Anlehnung an die SDGs

**270**  
Arbeitsstunden  
für den  
guten Zweck

Hinsichtlich der Beziehung zwischen Beirat und Vorstand wurde dabei ein einheitliches Vorgehen festgelegt. Sowohl Vorstand als auch Wertebeirat können Themen einbringen. In seiner Beratungsfunktion gegenüber dem Vorstand analysiert und diskutiert der Wertebeirat die entsprechenden Fragestellungen auf Basis unserer zehn Grundwerte zunächst im eigenen Gremium. Anschließend wendet er sich mit einer Empfehlung an den Vorstand. Dieser entscheidet anschließend, ob und in welchem Umfang er den Empfehlungen folgen möchte. Wir betrachten den Wertebeirat als einen elementaren Bestandteil unseres bankenweiten Wertemanagements, das wir im Laufe des Jahres 2023 eingeführt haben.

### Sustainable Development Goals vor Augen: Unser Arbeitskreis Wertebotschafter:innen

Um unsere Grundwerte auch strukturell in unserer internen Aufstellung zu verankern und in Form eines Wertemanagements zu etablieren, wurde im November 2022 der Arbeitskreis Wertebotschafter:innen gegründet. Grundlegender Gedanke war es dabei, eine Initiative für interessierte Mitarbeitende zu schaffen, welche die gemeinsam definierten Grundwerte auf freiwilliger Basis als Vermittler:innen und Multiplikator:innen innerhalb des Unternehmens weiterhin stärken und erlebbar machen. Die Zusammensetzung des neu gegründeten Gremiums erfolgte nach einer bankenweiten Ausschreibung nach dem Windhundprinzip. Zum Auftakt bestand die Initiative aus sieben Mitarbeitenden, die unterschiedliche Positionen und Funktionen innerhalb der PSD Bank Nürnberg innehaben und so vielfältige Perspektiven einbringen konnten.

Nach der gemeinsamen Findungsphase startete der Arbeitskreis im Sommer 2023 mit seinem großen Projekt: der Bewertung und der potenziellen Integration der von den Vereinten Nationen ausgegebenen 17 Sustainable Development Goals (SDGs) in das Kerngeschäft der Bank. Dabei nehmen die Mitglieder des Arbeitskreises im Rahmen eines monatlichen Workshops jeweils eines der UN-Ziele genauer unter die Lupe. Gibt es Schnittstellen zwischen unserer Geschäftstätigkeit und der mit dem jeweiligen SDG verbundenen Leitidee? Ergibt sich daraus ein bestimmtes Handlungspotenzial, innerhalb dessen wir einen positiven Einfluss geltend machen oder einen negativen Einfluss minimieren können? Und wenn ja, welche konkreten Maßnahmen lassen sich als Konsequenz daraus ergreifen? Um die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele auch den übrigen Mitarbeitenden näherzubringen und diese an den Ergebnissen aus der gemeinsamen Diskussion teilhaben zu lassen, erstellt der Arbeitskreis Wertebotschafter:innen monatlich ein kurzes Video für die interne Kommunikation.

Mit der Prüfung und Erstellung eines Maßnahmenkatalogs zu den insgesamt 17 UN-Zielen wird der Arbeitskreis Wertebotschafter:innen im Rahmen seiner regelmäßigen Sitzungen bis Ende 2024 beschäftigt sein. Ziel dabei ist es bis dahin auch, eine Priorisierung der UN-Ziele vor dem Hintergrund

von tatsächlichem Einflusspotential und Auswirkungsgrad im Kerngeschäft vorzunehmen. Zukünftig will sich die PSD Bank Nürnberg auf diese ausgewählten Ziele fokussieren und sie als Basis für die eigene Nachhaltigkeitsstrategie nutzen.

### Unser Corporate Volunteering-Programm: „PSD Miteinander engagiert!“

„Gemeinsam wollen wir sinnvolle und sichtbare Spuren für Mensch und Umwelt hinterlassen“, heißt es in unserer Grundwerteerklärung. Dieser Wille findet sich als Ausdruck einer gelebten Wertekultur in unserem Corporate Volunteering-Programm „PSD Miteinander engagiert“ wieder. Hier haben wir nach einer Pilotphase im Herbst 2022 und der durchweg positiven Resonanz, welche die Einzelprojekte nach sich gezogen haben, 2023 erfolgreich nachgelegt.

So hatten wir in enger Zusammenarbeit mit der Initiative „Türen Öffnen“ des Instituts für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg (ISKA) für den Zeitraum von Ende September bis Mitte Oktober neue Projekte in und um Nürnberg angestoßen, über die wir uns über alle Abteilungen, Positionen und Funktionen hinweg für die gute Sache ins Zeug legen konnten. Ein Meilenstein 2023: Erstmals konnten wir „PSD Miteinander engagiert“ auch vor Ort für unsere sächsischen Kolleg:innen anbieten. In Chemnitz gingen unsere Mitarbeitenden im Rahmen von zwei Aktionstagen daran, eine Schmetterlingswiese herzurichten. Mit dabei – in tätiger wie beratender Funktion – Mitarbeitende des BUND Naturschutz.

An unserem Hauptsitz in Nürnberg konnten wir uns im Rahmen von drei weiteren Projekten über eine rege Teilnahme freuen! Eines davon galt der Zusammenarbeit mit dem Inklusionsprojekt „Mühlenkraft“, das wir bei der Apfelernte im Nürnberger Land unterstützten. Weiterhin engagierten wir uns ehrenamtlich anlässlich eines AWO-Begegnungstags, an dem wir Senior:innen bei einer Ausflugsfahrt durch den Nürnberger Tiergarten begleiteten. Im Rahmen von Projekt Nummer drei beteiligten wir uns im Integrativen Haus für Kinder MIO an der Gestaltung eines gemeinschaftsbildenden Mitmach-Mosaiks. Insgesamt rund vierzig Mitarbeitende, darunter auch viele Führungskräfte, waren hier mit einem Einsatz von rund 270 Arbeitsstunden für den guten Zweck aktiv.

Auch 2024 werden wir die „PSD Miteinander engagiert“-Aktionstage mit mindestens gleichem Schwung fortführen, die Projektideen unserer Mitarbeitenden aufgreifen und dabei sukzessive auch weitere unserer Standorte einbeziehen!



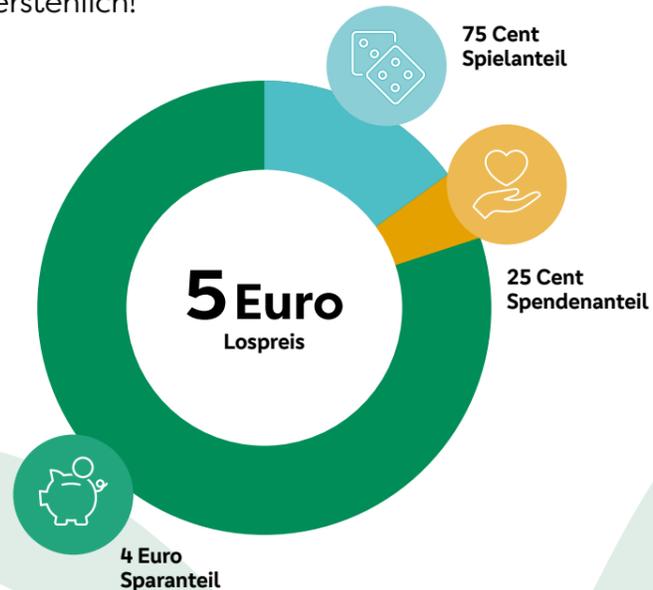
„Mit unserem systematischen Wertemanagement verankern wir die Grundwerte der PSD Bank Nürnberg in unserem täglichen Miteinander.“

Sandra Heimrich,  
Teamleiterin Werte- und  
Nachhaltigkeitsmanagement

# Erfolgsmodell Gewinnsparen

Vielfach bewährt – weithin begehrt. Unser Gewinnsparen-Konzept machte seinem Ruf als Dauerbrenner auch 2023 alle Ehre. Die Kombination aus Sparen, Helfen und Gewinnchancen nutzen ist und bleibt unwiderstehlich!

Bereits mit fünf Euro für ein Los ist man beim Gewinnsparen dabei. Vier Euro daraus fließen direkt in den Sparstrumpf und bringen Zinsen ein. 75 Cent wandern in den Lostopf und bieten den Loskäufer:innen Gewinnchancen im Gesamtvolumen von einer Million Euro. 25 Cent, also fünf Prozent der Einnahmen, werden an Hilfsprojekte vergeben. 320.000 Euro kamen auf diese Weise 2023 für die Unterstützung von sozialen, Gesundheits- und Umweltprojekten zusammen.



## Spendenradeln für gesunde Kinderherzen

Radfahren ist gesund und macht Spaß. Noch mehr Freude bereitet es, wenn man mit dem Tritt in die Pedale auch noch die Gesundheit anderer fördern kann. Entsprechend groß war der Anklang, den unsere erste PSD HerzFahrt in der Metropolregion Nürnberg fand. Der Erlös dieser Aktion ging an den Verein Kinderherzen e. V., der damit das Kinderherzzentrum des Uniklinikums Erlangen unterstützte. Bereits im Vorfeld hatten wir kräftig die Werbetrommel gerührt, damit sich möglichst viele Radler:innen die PSD HerzFahrt-App zu diesem Anlass herunterladen und vom 23. bis 30. Juli 2023 möglichst viele Kilometer radeln konnten.

22.463 Kilometer Radstrecke erbrachte dabei die Spendensumme von 22.463 Euro: ein Betrag, der durch unseren Vorstand auf 30.000 Euro aufgestockt wurde, um den im Kinderherzzentrum betreuten jungen Patient:innen die optimale Behandlung zuteilwerden zu lassen. Auch 2024 werden wir wieder mit der PSD HerzFahrt am Start sein und uns gemeinsam für den guten Zweck auf die Fahrräder schwingen!



## Auszüge aus unserem Spendenprogramm 2023

### Martin-Luther-Haus Nürnberg

Kindern und Jugendlichen, die in ihrem engsten Umkreis Opfer von Vernachlässigung oder Gewalt wurden, bietet das Nürnberger Martin-Luther-Haus Zuflucht und darüber hinaus eine Vielzahl von Entfaltungsmöglichkeiten. Damit dies auch in Zukunft so bleiben kann, haben wir im Rahmen einer Weihnachtsaktion des Verlags Nürnberger Presse 20.000 Euro an die Einrichtung gespendet.

### Nürnberger Tafel

25 Tonnen Lebensmittel gibt die Nürnberger Tafel wöchentlich an rund 8.500 Bedürftige aus. 300 ehrenamtliche Mitarbeitende beteiligen sich daran. Gerne leisten auch wir unseren Beitrag für diese großartige Institution und haben deshalb 25.000 Euro an die Nürnberger Tafel gespendet.

### Vesperkirche Nürnberg

Alljährlich im Januar und Februar findet in Nürnberg-Lichtenhof die Vesperkirche statt: Fünf Wochen lang stehen in dieser Zeit die Kirchenräume offen, um unter anderem bedürftigen Besucher:innen ein Mittagessen auszugeben: 15.000 Mahlzeiten waren es 2023 insgesamt. 20.000 Euro haben wir im Dezember für dieses Projekt gespendet.

### Tierheim Nürnberg

55 Hunde, mehr als 130 Katzen und zahlreiche Kleintiere werden im Tierheim Nürnberg versorgt. Damit ist die Einrichtung im Stadtteil Erlenstegen bayernweit die größte ihrer Art. Insgesamt 25.000 Euro spendeten wir hier für verschiedene Projekte, darunter ein Auslaufgelände für Hunde und diverse Renovierungsarbeiten.

### Kinderladen Jenaplan

Reichlich Sitzgelegenheiten, eine Küchenzeile und ein kleiner Ofen: Das bietet der neue Bauwagen, der jetzt am Gelände des TSV Falkenheim im Nürnberger Süden steht und Kindern und ihren Betreuer:innen als „Basislager“ für gemeinsame Entdeckungstouren im Wald dient. Wir haben die Anschaffung mit 23.000 Euro unterstützt.

### ▪ Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

Rund **18.000 Euro** an Spendenmitteln gingen an den Landesverband Bayern. Damit hat die SDW die Bepflanzung von 2,5 Hektar Mischwald mit rund 3.000 Laubbäumen finanziert.

### ▪ Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e. V.

**5.000 Euro** spendeten wir für das „Kletterfix“-Projekt, mit dem sich der Verein für die Begrünung von Gebäudefassaden einsetzt.

### ▪ Lions Club Chemnitz Rabenstein

**5.000 Euro** an Spendengeldern flossen in ein Projekt, mit dem der Lions Club benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine musikalische Ausbildung finanziert.

### ▪ Wasserwacht Würzburg

Mit **5.000 Euro** unterstützten wir 2023 die Wasserwacht Würzburg. Die Spende wurde hier für die Beschaffung von Equipment für Einsatztaucher:innen, Wasserretter:innen und für die Jugendarbeit verwendet.

### ▪ Sonnenstrahl e. V. Dresden

Ein Spendenscheck in Höhe von **5.000 Euro** ging an den Dresdner Verein Sonnenstrahl e. V., der seit 32 Jahren krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen beim Umgang mit der Krankheit unterstützt.

### ▪ DKMS

**1.000 Euro** spendeten wir der DKMS im Rahmen einer kurzfristig organisierten Registrierungsaktion für eine Stammzellenspende.



# Sponsoring

## Pop-Newcomer:innen und Weltstars live erleben – mit Unterstützung durch die PSD Bank Nürnberg

Rund 70 Konzerte sowie 28 weitere Veranstaltungen – Podiumsdiskussionen, Netzwerktreffen und Workshops – an den drei Tagen vom 5. bis 7. Oktober: Das war das **Nürnberg Pop Festival 2023**. Einmal mehr konnte das Event seine Position als größtes Club- und Showcase-Festival Süddeutschlands bestätigen. Diesmal in der Rolle des Exklusivsponsors mit von der Partie: die PSD Bank Nürnberg.

Um auch in den kommenden Jahren den regionalen Nachwuchs für diese und kommende Großevents zu liefern, unterstützen wir gemeinsam mit „POP! ROT WEISS“ und dem Nürnberg Pop Festival „NBG SOUNDS“. NBG SOUNDS ist eine neu ins Leben gerufene Konzertreihe, bei der sich an drei Tagen jeweils drei verschiedene Bands oder Solotalekte aus der Musikszene der Metropolregion Nürnberg einem Pop-begeisterten Publikum vorstellen.

Trotz Regen und Schlamm war das **Open Beatz** auch 2023 ein echter Publikumsmagnet. Rund 30.000 Besucher:innen zog das Rave-Event an den vier Festival-Tagen vom 27. bis 30. Juli in Herzogenaurach an. Auch dort waren wir als Hauptsponsor der Veranstaltung durchgängig präsent!

Aktiva zum 31.12.2023			2023	2022
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand		3 312 882,34		3 337
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		29 497 231,14		30 281
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	29 497 231,14		(	30 281 )
c) Guthaben bei Postgiroämtern		-	32 810 113,48	-
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen		-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-		(	- )
b) Wechsel		-		-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig		117 827 708,63		151 317
b) andere Forderungen		24 069 737,89	141 897 446,52	65 738
<b>4. Forderungen an Kund:innen</b>			3 530 144 906,33	3 502 633
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	2 754 277 289,60		(	2 723 910 )
Kommunalkredite	-		(	- )
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-		(	- )
ab) von anderen Emittenten		-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-		(	- )
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		63 441 384,45		65 623
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	58 650 606,58		(	60 989 )
bb) von anderen Emittenten		136 575 401,47	200 016 785,92	150 969
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	128 092 976,01		(	146 298 )
c) eigene Schuldverschreibungen			200 016 785,92	-
Nennbetrag	-		(	- )
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			581 742 479,70	525 570
<b>6a. Handelsbestand</b>			-	-
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>				
a) Beteiligungen		12 076 378,52		12 406
darunter: an Kreditinstituten	-		(	- )
an Finanzdienstleistungsinstituten	-		(	- )
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		8 050,0	12 084 428,52	8
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-		(	- )
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-		(	- )
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			2 231 813,65	2 273
darunter: an Kreditinstituten	-		(	- )
an Finanzdienstleistungsinstituten	-		(	- )
<b>9. Treuhandvermögen</b>			-	1
darunter: Treuhandkredite	-		(	1 )
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>			-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		48 121,00		166
c) Geschäfts- oder Firmenwert		-		-
d) Geleistete Anzahlungen		-	48 121,00	-
<b>12. Sachanlagen</b>			15 955 438,96	44 081
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			6 700 438,44	2 072
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			1 665 704,60	1 573
Summe der Aktiva			4 525 297 677,12	4 558 048

Passiva zum 31.12.2023			2023	2022
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig		14 907,98		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		572 539 479,65	572 554 387,63	644 676
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kund:innen</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		582 527 302,00		839 192
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		10 690 062,93	593 217 364,93	1 639
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig		1 611 458 671,12		2 141 129
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1 247 159 351,71	2 858 618 022,83	418 360
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen			-	-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-		(	- )
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-		(	- )
<b>3a. Handelsbestand</b>			-	-
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>			-	1
darunter: Treuhandkredite	-		(	1 )
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			33 607 144,82	60 673
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			75 887,73	80
<b>7. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		12 512 315,00		12 006
b) Steuerrückstellungen		240 334,90		1 709
c) andere Rückstellungen		10 637 582,25	23 390 232,15	6 820
<b>8. ...</b>			-	-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>			64 352 619,89	64 901
<b>10. Genusssrechtskapital</b>			-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-		(	- )
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			172 200 000,00	168 700
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-		(	- )
<b>12. Eigenkapital</b>				
a) Gezeichnetes Kapital		61 460 860,59		57 171
b) Kapitalrücklage		-		-
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		17 110 000,00		16 460
cb) andere Ergebnisrücklagen		122 778 479,92		118 512
cc) ...		-	139 888 479,92	-
d) Bilanzgewinn		5 932 676,63	207 282 017,14	6 019
<b>Summe der Passiva</b>			4 525 297 677,12	4 558 048
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		58 748,06		63
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		-	58 748,06	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		178 702 041,98	178 702 041,98	208 718
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-		(	- )

**Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023**

	EUR	EUR	EUR	2023 EUR	2022 TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		72 874 870,21			61 266
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	16 887,00				( - )
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1 679 318,54	74 554 188,75		1 677
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-				( 46 )
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			-39 227 222,26	35 326 966,49	-15 924
darunter: erhaltene negative Zinsen	3 022,02				( 802 )
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			9 359 078,77		11 485
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			225 617,33		343
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			248 893,65	9 833 589,75	618
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				-	-
<b>5. Provisionserträge</b>			6 738 953,86		5 162
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			-5 780 264,49	958 689,37	-4 348
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				-	-
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				12 958 047,68	4 502
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		61 840,09			( 30 )
<b>9. ...</b>				-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-15 223 334,24			-14 274
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-3 290 291,46	-18 513 625,70		-2 866
darunter: für Altersversorgung	-395 000,53				( -166 )
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-22 606 802,69	-41 120 428,39	-23 283
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				-6 663 838,83	-3 374
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				-3 807 568,15	-2 978
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-167 191,56			( -328 )
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>					-9 793
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			3 566 399,44	3 566 399,44	-
<b>15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>				-834 085,89	-
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>				-834 085,89	8 466
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				-	-
<b>18. ...</b>				-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				10 217 771,47	16 679
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>				-	-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>				-	-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>					( - )
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-670 900,74		-3 495
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			-114 194,1	-785 094,84	-65
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				-3 500 000,00	-7 100
<b>25. Jahresüberschuss</b>				5 932 676,63	6 019
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				-	-
				5 932 676,63	6 019
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen				-	-
				5 932 676,63	6 019
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage				-	-
b) in andere Ergebnisrücklagen				-	-
				5 932 676,63	6 019
<b>28a. ...</b>				-	-
<b>Bilanzgewinn</b>				5 932 676,63	6 019

# Gewinnverwendung 2023

Für das Berichtsjahr weisen wir einen Gewinn in Höhe von rund 5,93 Millionen Euro gegenüber knapp 6,02 Millionen Euro im Vorjahr aus. Für das Jahr 2023 erhalten die Mitglieder für ihre Produktnutzung insgesamt 451.652 Punkte aus dem Bonusprogramm, die jeweils 50 Cent wert sind.

**Prüfungsvermerk**

Der ungekürzte Jahresabschluss nach Handelsgesetzbuch und der Lagebericht können in den Geschäftsräumen der PSD Bank Nürnberg eG eingesehen werden. Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung des Jahresabschlusses nach dessen Feststellung durch die Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger.

Der ungekürzte Jahresabschluss per 31.12.2023 wurde vom Verband der PSD Banken e. V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

3,50 % Dividende auf Geschäftsguthaben 2.087.997,36 Euro

Zuführung zur gesetzlichen Rücklage 650.000,00 Euro

Zuführung an andere Ergebnisrücklagen 3.194.679,27 Euro

**Insgesamt 5.932.676,63 Euro**

## Zahlen 2023 - Miteinander stark



**51.590**  
Mitglieder



**5.300**  
Neukund:innen



**146.347**  
Kund:innen



**292**  
Mitarbeitende



**451.652**  
Bonuspunkte



**1.439**  
Online-Terminvereinbarungen